

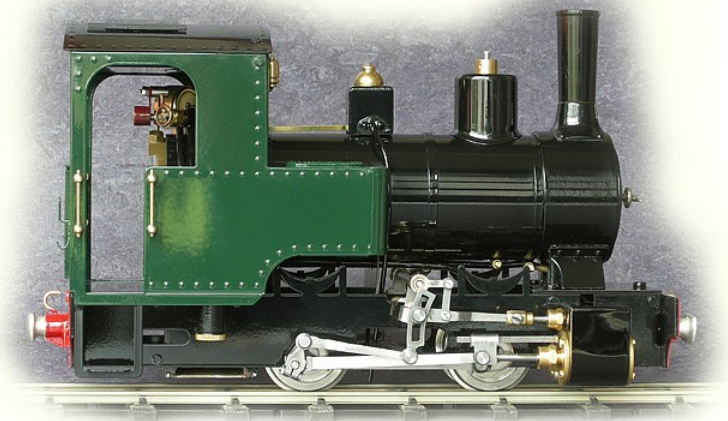
Dem Spaß von eines richtigen Kohlenfeuers

Riverdale Locomotives aus den Niederlanden liefert kohlenbefeuerte Dampfloks. Das durchdachte Design ermöglicht lange Laufzeiten wie bei gasbefeuerten Loks ohne Nachfüllen von Kohle und Wasser. Mit einer Feuerregulierungsklappe hält man den Druck im Kessel auf einem konstanten Wert bei jeder Zuglänge und Geschwindigkeit. Die vollständige Fernsteuerung einschließlich der Feuerregulierungsklappe und einer optionalen Pfeife ist möglich.



Amy ist eine beeindruckende kohlebefeuerte Dampfloks

Das Layout des Führerstands ist sehr ordentlich und lässt reichlich Raum für einen Lokführer und einen Heizer. Die Kessel mit Wasserstand und Hilfbläser ist maßstabsgerecht. Alle Fernsteuerungskomponenten sind vollständig versteckt außer den Dampfreglerservo.



Elke ist unser kleiner Liebling

Die kohlenbefeuerte Amy und Elke basieren auf der bewährten Roundhouse Lady Anne bzw. Billy. Selbstbau ist möglich mit einem Riverdale kohlenbefeuerten Kessel mit Dampfmatoren und einige Roundhouse Baukasten & Ersatzteile. Umbau einer bestehenden Billy oder Lady Ann ist ebenfalls möglich.

Besuchen Sie uns auf: www.riverdale-loco.com.



Auszüge aus www.schienenendampf.com

.....Kann nur bis jetzt sagen: Der Kessel ist absolut genial!!! Ich lade gerade ein Video hoch des wirklich allerersten Anheizens - und für mich der erste nicht-Emma-Kessel. Ich kann nur sagen: WOW! Ob alle Kohlekessel so toll sind kann ich nicht sagen... Nur dass ich in Zukunft nur noch solche Kessel haben will

Ich selber habe Joep bis jetzt nur über Email kennengelernt, weiß ihn aber mittlerweile schon als kompetenten Echtdampfer und netten Menschen zu schätzen. Und mein bisherige Eindruck von seinem Kessel bestätigt mich sehr in meiner Entscheidung bei ihm zu bestellen!

Zusammenfassend kann ich sagen: Der Roundhouse-Bausatz war im Vergleich meiner Emma eine Herausforderung mit der ich keine Probleme hatte. Ich würde jedem Neuanfänger der nicht vom Fach ist den Bausatz nicht als Einstieg empfehlen. Man muss doch am Treibwerk noch recht viel Feilen etc. Der Kontakt zu RH ist sehr nett.

Joep Janssens Kessel und Zubehör ist in meinen Augen wirklich hervorragend gearbeitet - und funktioniert! Joep liest hier in diesem Thread mit und hat mir in vielen Mails seine Anmerkungen zukommen lassen - Toll! Besser könnte der Kontakt nicht sein. Ich wünsche ihm weiterhin viel Erfolg mit seinen Kesseln!

Heute ist mir die erste Fahrt mit fast 23 Minuten gelungen (mit 3 schweren Anhängern)... ich schätze, dass noch Wasser für weitere 2-3 Minuten im Kessel war -> wollte aber kein unnötiges Risiko eingehen. Joep hat nicht zuviel versprochen.

Wie ich schon darüber kurz schreibe, habe ich auch eine Riverdale Amy bestellt, bekommen und zusammengebaut.

Über den Bau habe ich keine Fotos gemacht, so kann ich hier auch keine einstellen.

Aber meine Meinung möchte ich hier - auch kurz- zusammenfassen.

Der Grundbausatz - Roundhouse Lady Anne - ist eine einfache Konstruktion vom 1 mm Stahlblech mit groben Schlitzschrauben. Der Zusammenbau ist einfach, aber die Blechteile - Gestänge - muss man gut ausrichten, justieren, sonst funktioniert die Steuerung nicht.

Meine ausgestanzte Fahrgestell-Seitenwände leider waren gebogen, die drei Achslagerbohrungen lagen nicht auf eine Linie, könnten die Räder sich nicht umdrehen. Ich probierte es mit Hammerschläge richten, eine Seite ist gelungen, die andere habe ich kaputt gemacht!

Mit Hilfe Joep (ich habe die Roundhouse Teile auch durch Joep bestellt und bekommen) habe ich gratis, ohne die fehlerhafte Teile zurück zu schicken, neue bekommen!

Danke Roundhouse, danke Joep!

Der Kohlekessel und die andere von Joep bekommte Teilen sind ganz einfach sensationell!

Ich denke eine Konstruktion soll(te) immer so aussehen! Ich gebe 10 Punkt darauf!

Die Teile sind Haargenau, sehen schön aus, die Kleinteile schön sortiert, die Dokumentation (Englisch) genügend zum Bau.

Joep hat viele Newhau in die Bausatz eingebaut, habe viel gelernt. Über diesen gut durchgedachten Sachen kann ich, darf ich hier nicht zu viel schreiben, das gehört von Joep!

Und endlich: ohne große Vorbereitung, Heute Nachmittag habe ich den Lok auf dem Tisch aufgeheizt! Und es ist gelungen. Ich konnte 20 Minuten lang „fahren“ ohne Wasser und Kohle nach zu laden!

